



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

PFARRAMT MEINHARD 1
Jestädt, Motzenrode, Hitzelrode,
Neuerode
Pfarrerin Jutta Groß, E-Mail:
pfarramt.jestaedt@ekkw.de, Tele-
fon 0 56 51/2 02 23

www.kirchspiel-meinhard.de

Gottesdienste 13. Juni
9.30 Uhr Jestädt
10.30 Uhr Hitzelrode
10.30 Uhr Grebendorf

PFARRAMT MEINHARD 2
Schwebda, Frieda, Grebendorf
Pfarrer Rainer Koch, E-Mail:
pfarramt.schwebda@ekkw.de,
Telefon 0 56 51/ 5518

Coronabedingt kann es zu kurz-
fristigen Änderungen kommen!
Es gelten weiterhin die Abstands-
regelung sowie die Pflicht, einen
Mund-Nase-Schutz zu tragen.



Belebt sich wieder: die Kirche in Hitzelrode. Am Sonntag wird dort wieder Gottesdienst gefeiert.

Bauausschuss
konstituiert sich

Die Termine des Parlaments im Überblick

Am Donnerstag, 17. Juni, findet um 19 Uhr im Bürgerhaus in Grebendorf die konstituierende und öffentliche Sitzung des neuen Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung Meinhard statt.

Da die Plätze innerhalb des Gebäudes wegen der weiterhin geltenden Corona-Schutzmaßnahmen begrenzt sind, bitten wir die Zuschauer, sich unbedingt im Vorfeld der Sitzungen bei der Gemeindeverwaltung Meinhard unter der Telefonnummer 0 56 51/7 48 00 oder per E-Mail info@gemeinde-meinhard.de zur Sitzung anzumelden.

Schmiedeköpfchenweg
erhält neue Decke

Straßensanierung ist in Kürze beendet

Die Straße im Meinharder Ortsteil Motzenrode war seit Jahren abgängig. Die Gemeinde stand in der Verkehrssicherungspflicht.

verhinderten eine Bauausführung zum Ende des Jahres 2020. Nun wird eine neue Decke aufgezogen. Gleichzeitig wird die Wasserleitung zum Ring geschlossen.



Hatte es dringend nötig: Der Belag des Schmiedeköpfchenweges in Motzenrode wurde erneuert.

Umbau für mehr Kinder

Kita Löwenzahn in Schwebda wächst – Neue Sanitäranlage

Ab August 2021 wird der Kindergarten Löwenzahn in Schwebda um eine Gruppe erweitert werden.

Der Sanitärraum für die Kinder wird erweitert, der Garderobebereich vergrößert und der Eingangsbereich verlegt.

Am Freitag vor Pfingsten wurde die vorübergehende Umlegung des Kindergartenbetriebes in das nahe gelegene Bürgerhaus vollzogen.

Dienstag nach Pfingsten war es dann so weit, die Löwenzahnkinder konnten das



Nur für den Übergang: Die Kinder der Kita Löwenzahn waren während der Bauarbeiten im Bürgerhaus von Schwebda untergebracht.

erste Mal mit ihren Erzieherinnen im Bürgerhaus einen Morgenkreis erleben, spielen, frühstücken, ihren Bau- teppich und die Puppencke ausprobieren.

Bühne als Schlafraum umfunktioniert. Insgesamt gesehen haben alle an der Planung beteiligten Personen eine tolle Alternative gefunden, die Betreuung der Kinder während der Umbaumaßnahmen sicher-

zustellen, ohne dass die Kinder und die Erzieherinnen dem Umbaulärm und dem Schmutz ausgesetzt sind. Jetzt sind schon alle ganz gespannt, wie ihre neue/alte Kita nach den Baumaßnahmen aussehen wird.

„Wir ziehen alle an einem Strang“

Niclas Krannich ist jetzt Vorsitzender des Gemeindeparlamentes

Mein Name ist Niclas Krannich. Ich bin 28 Jahre alt und wohne und lebe mit meiner Frau und unserem Sohn in Grebendorf.

Meine Ausbildung absolvierte ich bei der Gemeinde Meinhard, seitdem arbeite ich bei einer Stadtverwaltung im Fachbereich Finanzen in einer leitenden Funktion.

Mein zweites Zuhause ist die Feuerwehr. Angefangen habe ich 2001 bei der Jugendfeuerwehr, seit 2010 gehöre ich der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Grebendorf an.

Die Feuerwehr ist für mich nicht nur ein Hobby, sondern es ist eine Leidenschaft. Bei der Feuerwehr gibt es ein Sprichwort: „Wir ziehen alle an einem Strang, wir gehen gemeinsam in das Feuer und kommen gemeinsam wieder raus.“



Niclas Krannich
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Freiwillige Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe unserer Feuerwehr, so sind auch wir dieses ehrenamtliche Engagement unserer Kameradinnen und Kameraden fördern und wertschätzen.

auch um Baumängel zu beseitigen, die seitens des Technischen Prüfämtes Hessens moniert wurden. Auch viele andere Projekte, Baumaßnahmen und Vorhaben, die die Gemeindevertretung zu beschließen hat, werden wir gewissenhaft umsetzen.

Sollten also nun Ausrüstungen und Einsatzmittel knapp werden, so sind auch wir der Brandschutz und die Hilfeleistung gefährdet.

Im Fokus der Entscheidungen stehen immer unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Daher lade ich Sie sehr herzlich zu den Sitzungen der Gemeindevertretung, den Ausschüssen und den Ortsbeiratsitzungen ein.

Hundetoiletten werden jetzt aufgebaut

Wer trotzdem Kot liegen lässt, muss künftig mit Ordnungsgeldern rechnen

Nun sind sie da – die Hundekot-Toiletten für die Meinharder Vierbeiner. Insgesamt 30 Toiletten wurden für die sieben Ortsteile beschafft und von privaten Spendern finanziert.

Die Standorte wurden darüber hinaus auch so ausgewählt, dass die Kollegen des Bauhofes die Behälter anfahren können und nicht zu Fuß wertvolle Arbeitszeit in das Leeren investieren müssen.



Tütenspenden und Hunde-WC: so sehen sie aus.

Die Toiletten sind aus eloxiertem Stahlblech und rosten daher nicht. Sollte ein Standort gar nicht angenommen werden, können die Toiletten einfach versetzt werden.

Wie Bürgermeister Gerhold Brill nun hofft, werden zukünftig die Hundekothaufen im öffentlichen Bereich weniger. Hundekot stelle ein Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrschwache Erwachsene besonders gefährdet seien.

Meinhard ist nach wie vor eine Gemeinde, die bisher bei den Hundesteuern im Vergleich zu den anderen Kommunen im Landkreis mit 54 Euro pro Jahr und Ersthund im untersten Bereich liegt.